



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Kooperationsvereinbarung über 12 Krippenplätze für Kinder von Mitarbeiter/-innen des Westparks, der im Westpark ansässigen Firmen und Firmen der näheren Umgebung (z.B. EDEKA - Mitarbeiter).

Die Plätze sollen in der zweigruppigen neu zu errichtenden Kinderkrippe im Westpark (24 Krippenplätze) (Betreiber Diakonischen Werkes Ingolstadt e.V., Schranenstraße 5, 85049 Ingolstadt) Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt, vorgehalten werden.

(Referent: Herr Engert)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	05.05.2011	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	18.05.2011	Vorberatung
Stadtrat	08.06.2011	Entscheidung

Antrag:

1. Dem Belegungsrecht für 12 der 24 bedarfsanerkannten Krippenplätze in der Kinderkrippe im Westpark für die Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH wird zugestimmt.
2. Die Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH und die Stadt Ingolstadt übernehmen die notwendige Komplementärfinanzierung zur kind- und nutzungszeitbezogenen staatlichen Förderung und den freiwilligen Zuschuss der Stadt Ingolstadt je zur Hälfte.

50 % der 12 Kontingent-Krippenplätze können an Kinder vergeben werden, die außerhalb des Stadtgebietes Ingolstadt wohnen, wenn die jeweilige Gemeinde / der Landkreis die Hälfte des kommunalen Förderanteils für diese „Landkreiskinder“ der Stadt Ingolstadt erstattet.

Sollte die Aufenthaltsgemeinde des Kindes ihren Förderanteil an die Stadt Ingolstadt nicht leisten, so erstattet die Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH auch diesen Anteil der Stadt.

Gleiches gilt, wenn freie Plätze weder durch die Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH noch durch das Diakonische Werk Ingolstadt e.V. belegt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH zunächst für den Zeitraum bis 31.08.2013 zu schließen.

3. Die Belegung der 12 Plätze wird durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Betreiber und der Westpark Einkaufszentrum Verwaltungs GmbH festgelegt.

Beschluss:

Jugendhilfeausschuss vom 05.05.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 18.05.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 08.06.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.